

Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen
Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot
Band: - (2021)
Heft: 60

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autor*innen, Künstler*innen, Reda*kteurinnen

Die RosaRot ist ein Gemeinschaftswerk. Die Texte und Bilder stammen von Autor*innen und Künstler*innen, die auf den «Ruf nach Papier» auf der Rückseite jeder Ausgabe reagieren. Das Redaktionskollektiv wählt aus den Einsendungen aus, redigiert, textet und layoutet. Die Redaktion der RosaRot will unterschiedlichen feministischen Positionen eine Plattform geben. Diesmal beigetragen haben:

Ali - ist immer mal wieder mit Familiengeschichte beschäftigt. Zwischenfazit: Familie ist der Ort, wo am meisten gesagt wird, ohne dass etwas gesagt wird.

A.K. - Migration, political or social power relations, body images, languages, life and death pose themselves in Abir Kobeissi's works as universal questions of our time. *Was ist die Farbe des Abendlandes* or *What is the Color of the West* is a series of ceramic Icons and Forms, created by Abir Kobeissi in 2017. <https://abirkobeissi.com/>



arb - Anna fehlt es zum Fertigstellen dieser Ausgabe an Zufällen und an einem Referenzrahmen, um sich selbst zu beschreiben.

blu - blu doppe ist eine abelisierte, weisse, nicht-binäre trans* person mit mittelklassehintergrund und deutschem pass ~ blu macht bildungsarbeit ~ oft unter dem namen queer_topia* (queertopia.blogspot.de) und lebt drogenfrei in berlin.
~ für austausch, kritik oder anderes: queertopia@riseup.net ~

B.M. - During her studies Beatrice Meloni realized that she was not interested in architecture as an iconic creative gesture of an individual heroic, often male, architect, but rather as a collective and highly political spatial practice. Now, working as an architect and urbanist, she is trying to give her contribution in bringing social and political consciousness inside the architectural world, at the same time deepening her understanding of the importance of space in the current struggles including the transfeminist movement. Her contribution to *RosaRot* is part of this learning process.

54

dada - ist ziemlich sicher eine Schnecke.

dmsn - dankt rundum und schwimmt vergnügt den Fluss hinunter.

DZ - Dolores Zoé Bertschinger, ehemalige *RosaRote*, hat sich gerade atemlos durch Tove Ditlevsens Trilogie gelesen, entdeckt immer wieder die Freiheit in Zusammensein mit Frauen und will wieder mehr diskutieren und streiten.

esm - esmeralda wurde manchmal esmeralda genannt, manchmal auch nicht.

fla - via Schlieren - Affoltern - Bellevue - Altstetten. Und dann und wann ein wütender Elefant.

her – Helena Rust bricht endlich auf und macht sich auf den langen Weg zu anderen kleinen, wütenden, feministischen Planeten.

jack – Jana lebt das Leben als Balanceakt zwischen affektiv und Schlaftablette.

JAP – Als Illustratorin und Beobachterin untersucht Jill-Aurelia Pastore die vulkanischen Systeme der Wut und hofft auf Rauchzeichen.

JaS – Jana hat gerade keine Lust auf Selbstinszenierung.

LB – Léa Burger, ehemalige *RosaRot*-Redakteurin, dreht Steine am Wegrand nach wie vor mehrmals um, auf dass der Staub Pirouetten dreht und Sand ins Getriebe kommt.

Li – Livia Wermuth kennt und mag Wörter.

LL – Laura Lots, ehemalige *RosaRot*-Redaktorin, hat schon immer lieber solche Autor:innen-Infos redigiert oder gelesen anstatt sie selbst zu verfassen.

LS – Linda liebt queere Tiere, insbesondere Schnecken.

MaS – spielt seit einer kleinen Weile Bass und manchmal auch etwas lauter.

noL – Noëlle Guidon ist Fotografin und lebt in Zürich (www.noelleguidon.ch). Ihre Arbeit *one another* ist eine autotheoretische Text-/Bildcollage zum Thema Mutterschaft in unserer Kultur und in der Kunst. Die Collagen entstanden teilweise in Kollaboration mit ihrer Atelierkollegin Wayra Siles.

OG – Als Künstlerin setzt sich Olivia Gnani, cis, weiss, queer mit feministischen Inhalten auseinander und zelebriert täglich LGBT von cupcake.

sal – Salome liebt das Chaos, aber kann darin ihr Portemonnaie nicht finden.

saw – Sarah Wiesendanger, ehemalige *RosaRot*-Redakteurin, war diesen Winter einen Nachmittag lang schlitteln und fragt sich: War das schon immer so anstrengend?

SeWa – Senata Wagner ist unterwegs. Im Leben, in der Liebe, auf dem Rennrad, im Garten, in Seen, auf Waldböden, im Frau-Sein, in Schattenreichen und Fantasiewelten.

Utwy – Melanie ist Alleinerziehende von zwei Kleinkindern und hat sich für ein bewusstes und minimalistisches Leben im Zirkuswagen entschieden. Sie ist eine Multiheldin und hat tausende von Ideen, die sie Schritt für Schritt in ihrem Dasein erfüllt.

vic/вик – Bei Vicky Kiefer dreht sich gerade alles um post – vom Warten auf den nächsten, heiss ersehnten Insta-Post von @alman_memes2.0 über die hier und dort spriessenden, herzerwärmenden Post-Ost Projekte (PostOstPride Podcast) bis hin zum Highlight des Tages in C-times – der Blick in den Briefkasten.

XeW – Ich habe meistens ein Lachen im Gesicht, klein und laut doch kleinlaut bin ich nicht. Die Sprache ist mein Wohlfühlort, Satz für Satz und Wort für Wort. Komm, ich lade dich in dieses zu Hause ein und trinke mit dir dort eine Flasche Wein bei Kerzenschein. Xenia Walser.



////////////////////
Freiheit, Unabhängigkeit, Gleich-
heit. Wie konnte das Wort «Eman-
ze» so in Verruf geraten?
\\

Ruf nach Papier



Zwischen räume

Eine Welt voller Zwischenräume. Wir suchen für die nächste RosaRot Ausgabe nach ihnen. Nach Zwischenräumen von Wirklichkeit und Wahrnehmung, nach Orten unter und über, zwischen und mitten drinnen, neben und abseits, hinter und vor. Nach Zwischenräumen, die nicht nur Räume sind, sondern Formen, Fragen und Positionen. Wir suchen nach klandestinen Winkeln - wollen die Welt aus den Fugen heben und ihre unausgesprochenen Räume ausloten.

Schick uns deine Geschichten, Analysen, Gedichte, Bildbeiträge zum Thema «Zwischen räume» bis zum 1. Juli 2021 an rosarotinfo@gmail.com. Bildbeiträge mind. 300 dpi. Für Texte beachte unser Stylesheet auf www.rosarot.uzh.ch.

